

GUT
cert

RED III

Novellierung der
Nachhaltigkeitsverordnungen
im Biomethanmarkt



Unsere Expertise



Zertifizierung

Managementsysteme: Qualität | Umwelt | Energie
Informationssicherheit | Arbeitssicherheit
Assets | AZAV | Nachhaltiges Eventmanagement
IRIS | IATF | AS 9100 | Ökologische Gegenleistungen



Verifizierung

Emissionen & Zuteilungsanträge (ETS)
Carbon Footprint | Klimaneutralität | ACA



Prüfung

Kreislaufwirtschaft | Grüner Wasserstoff | EEG
Biomethan | Grünstrom | Herkunftsachweise
ISCC | SURE | REDcert | ASI | ResponsibleSteel



Validierung

EMAS-Umwelterklärungen
Nachhaltigkeitsberichte nach GRI/DNK



Wissenstransfer

Auditoren- und Beauftragtenschulungen
Fort- und Weiterbildungen | Fachkundelehrgänge
Inhouse-Schulungen | E-Learning
Erfahrungsaustausche | Leitfäden | Webinare



Medizintechnik

Berlin Cert:
Benannte Stelle MDR (Systeme & Produkte)
IT-Sicherheit

Unser Netzwerk



DAU - Deutsche Akkreditierungs- und
Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH



Verband der Wirtschaft für
Emissionshandel und Klimaschutz e. V.



GUTcert und AFNOR – weltweit vertreten



GUTcert

- 110 Mitarbeitende
- 372 Auditorinnen und 30 Fachexperten
- 2.600 Kunden
- 17,9 Mio. € Umsatz

AFNOR

- 1.300 Mitarbeitende
- 3.000 Auditoren
- 68.000 Kunden
- 212,3 Mio. € Umsatz (2022)

Der Weg zur RED III

Richtlinie (EU) 2023/2413



Status Quo: Umsetzung bis Jahresende (?!)

Biokraft-NachV

Nachhaltigkeitsanforderungen aktualisiert

- Schutzflächenstatus für Heideland aufgenommen → RED-nachhaltige Biomassesubstrate dürfen nicht von diesen Flächen kommen, wenn diese bereits vor 01.01.2008 als Heideland eingestuft wurden
- Ausnahme: Flächen unter 1 Hektar
- Achtung: In THG-Berechnung muss dann der Faktor „el“ für Landnutzungsänderungen berechnet werden (oder Substrate alternativ in SURE-zertifizierte Linie zur Strom-/Wärmeerzeugung bringen, falls dort keine THG-Pflicht)

THG-Anforderungen aktualisiert

- Wegfall e_{ccr}-Bonus ab 01.01.2036

Biokraft-NachV

Generelle Hinweise (Betrugsprävention)

- Nachhaltigkeitsnachweise verlieren Gültigkeit nach 3 Jahren (wenn nicht weiter- oder bei Quotenstelle eingereicht)
- In Diskussion mit Verbänden: Abschaffung des Vertrauensschutzes (bisher: unwirksame NNW weiterhin gültig, wenn Lieferanten-Zertifikat zum Zeitpunkt der NNW-Ausstellung gültig war)

BioStrom-NachV

Nachhaltigkeitsanforderungen aktualisiert

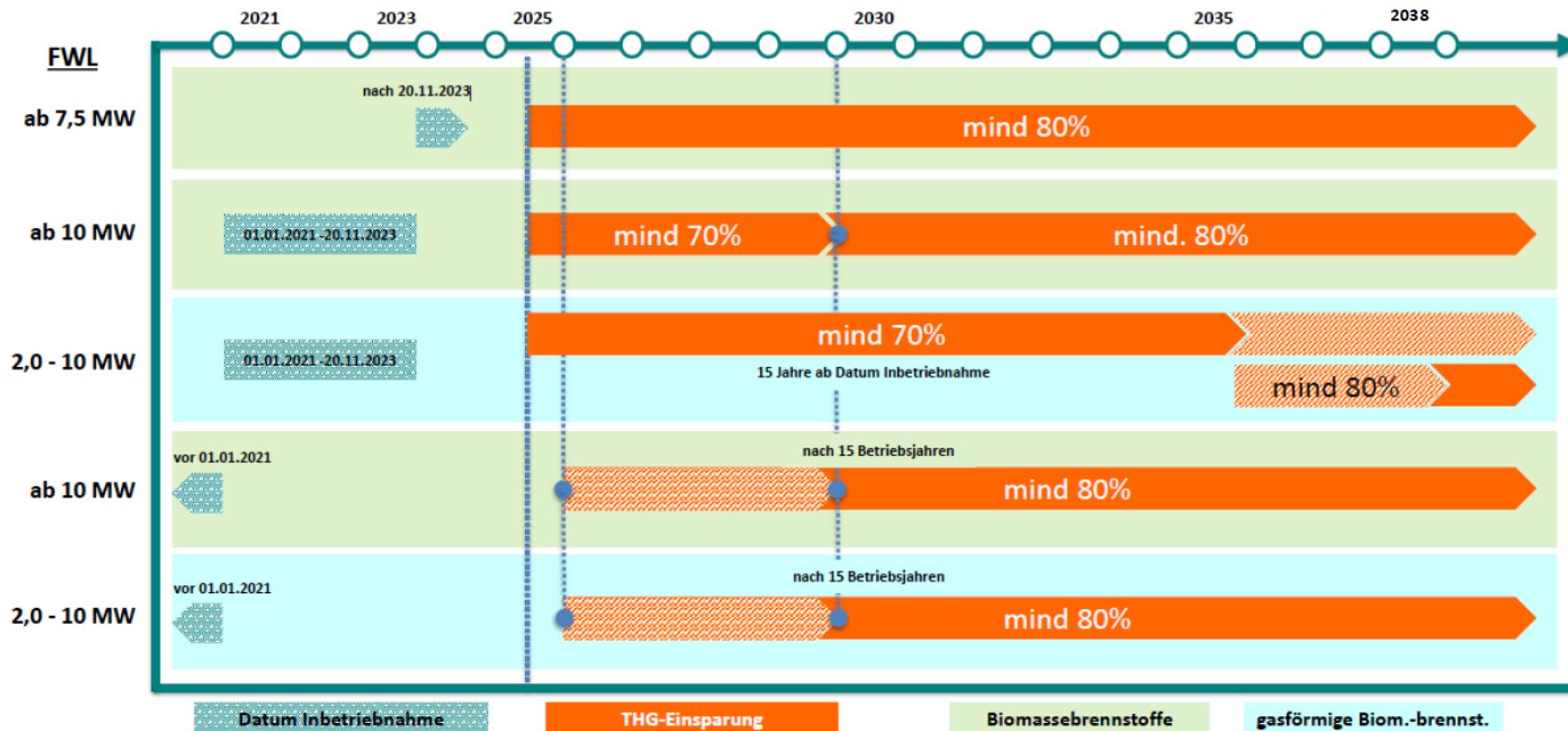
- Entspricht Regelungen der Biokraft-NachV
- Zusätzliche Anforderungen an Forstbiomasse

Anwendungsbereich aktualisiert

- Anlagen für feste Biomasse bereits ab 7,5 MW zertifizierungspflichtig (bisher erst ab 20 MW) ... Umsetzungsfrist?!
- Anlagen für gasförmige Biomasse: ab 2 MW bzw. neuerdings auch ab 200 m³ CH4/h zertifizierungspflichtig

BioStrom-NachV

THG-Anforderungen aktualisiert



Quelle: SURE

Grandfathering Clause (Stand: Oktober 2025)

- THG-Pflicht ab 2026 entfällt, wenn entsprechende Anlage bereits **vor dem 20.11.2023** erstmalig EEG-Förderung erhalten hat!
- Verschiebung der THG-Verpflichtungen auf Jahr 2031 (inkl. Problematik der Nicht-Einhaltung von THG-Minderungszielen mit Nawaro-Substraten)
- **Bedeutet:** EEG-Neuanlagen nach 20.11.2023 THG-pflichtig
- **Praktische Umsetzung:** neue SURE-Vorlagen für Checklisten mit Gültigkeit ab 15.10.2025, neuer SURE-Scope (7102 Bestandsschutzregeln „RED II-Treibhausgas-Kriterien“)

Ausblick: TEHG & BEHG

TEHG

- Energetische Nutzung: bisher Zertifizierung des Brennstofferzeugers (Biogas-/Biomethananlage) notwendig, wenn Biomassebrennstoff vor 01.01.2021 durchgängig eingesetzt wurde
- Frage: Auswirkungen RED III und THG-Verpflichtung auf EHV-Definition zur „letzten Schnittstelle“?!
- Ausnahmegenehmigungen für Abfall/Reststoffe sollen weiter bestehen bleiben

BEHG

- Orientiert sich an EEG (→ BioSt-NachV)

Ausblick: Ausstehende DfVO

“Implementation and application of the UDB (Union Database)”

- Geltungsbereich der UDB (welche SURE-Anlagen?)
- Benötigte Daten: ab Erzeuger-/Entstehungsbetrieb?
- Stichtag? (ursprünglich: 21.11.2024 für BioK)

“Revision of Annex V and Annex VI”

- Neue THG-Standardwerte?

Ausblick: Neue Akkreditierungsanforderungen

Zertifizierungsstellen müssen **ab 01.01.2027** akkreditiert sein gemäß:

- ISO 17065 (Produktzertifizierung)
- ISO 17029 bzw. 14065 (Verifizierung von THG-Berechnungen)

Bedeutet: BLE nicht mehr alleinige Prüfstelle für Zertifizierungsstellen, zukünftig doppelte Zuständigkeiten!?

Aktueller Stand: noch kein entsprechender DAkkS-Geltungsbereich vorliegend

Lieferkettenzertifizierung

GUT
cert



Frieda Becker
+49 30 2332021-344
frieda.becker@gut-cert.de



Tania Schwarzer
+49 30 2332021-722
tania.schwarzer@gut-cert.de



Emanuel Hiese
+49 30 2332021-705
emanuel.hiese@gut-cert.de

Eichenstraße 3b
12435 Berlin
+49 30 2332021-0
info@gut-cert.de
www.gut-cert.de
[Newsletter](#)

